

Medienmitteilung

Wolfgang Voigt - Loop

Ausstellung: 18. Dezember 2021 - 19. März 2022

Vernissage: 17. Dezember, 17 - 22 Uhr

Der Künstler wird zur Vernissage anwesend sein.

Hänsel und Gretel auf Acid: Mit der Ausstellung „Loop“ von Wolfgang Voigt, dem legendären Kölner Künstler und Mitbegründer des Musiklabels Kompakt, feiert die Galerie Studio Naegeli ihre Eröffnung in Gstaad.



Wolfgang Voigt, Rückverzauberung 1.5 / 2010 025cm x 040cm
Druck Acryl Filzstift Silberklebeband auf Papier

STUDIO NAEGELI

Promenade 61
3780 Gstaad
Schweiz

GALERIE RESIDENZ ARCHIV

info@studionaegeli.com
studionaegeli.com
@studionaegeli

Wolfgang Voigts musikalisches und bildnerisches Werk zeichnet sich durch die Konstante von variiert verlaufenden Repetitionen minimalistischer Strukturen aus, die bestimmte Muster und Formen entstehen lassen. Sowohl in seiner musikalischen als auch in seiner bildnerischen Arbeit folgt Voigt zumeist streng konzeptionellen Grundansätzen, die er immer wieder weiterentwickelt. Neben einer überwiegend sample-basierten, eher frei-abstrakten bis gestischen Musik- und Bildsprache, ist es vor allem das "Loop-Prinzip", welches Wolfgang Voigt von jeher fasziniert.

Dem menschlichen Auge Verborgenes verleiht er mehr Sichtbarkeit, vermeintlich Gesehenes verwischt er zur Abstraktion. Als Pionier der elektronischen Musik und Vertreter einer digitalen Avantgarde in der bildenden Kunst, kreiert Wolfgang Voigt auf diesem Weg seine eigene post-anthropozentrische Mythologie. Der Computer steht im Vordergrund von Voigts künstlerischem Schaffen; er überträgt aber seine konzeptionellen, zumeist seriellen Ideen vereinzelt auch auf das "Live" Instrument (Freiland Klaviermusik) oder "echte" Farbe (Maschinelle Malerei).

In der Ausstellung „Loop“ wird die Wechselbeziehung zwischen physischen und virtuellen Welten ausführlich gezeigt. Papierarbeiten aus den Serien „Datenzauber“ und „Rückverzauberung“ werden erstmals und exklusiv dem Publikum zugänglich gemacht. Anlässlich der Veröffentlichung seines zehnten GAS-Albums werden in der Ausstellung in Gstaad zudem die visuellen Kompositionen „Waldloops“ aus Voigts prominentestem Projekt präsentiert. Basierend auf psychedelisch-verdichteten Klassik-Klangquellen in Kombination mit rauschhaft-fokussierten Waldfotos und Filmen, begeistert GAS ein Publikum weit über die Grenzen von Elektronischer Musik hinaus. „GAS fantasiert über einen audiovisuellen Rausch zwischen Schönberg und Kraftwerk, zwischen Waldhorn und Bassdrum. GAS ist Wagner als Glamrock, ist Hänsel und Gretel auf Acid. „Ein endloser Marsch durchs Unterholz, in die imaginäre Disco eines nebulösen, abstrakten Waldes,“ so der Künstler.

Durch die Dekonstruktion der umgebenden Realität setzt Wolfgang Voigt eine wahre kosmische Energie frei und lockt seine Zuschauer in eine magische Welt. Wie die Musikjournalistin Saliha Enzenauer beschrieb, lässt sich die artikulierte und imaginäre Reichhaltigkeit von Voigts multidisziplinärem Schaffen nur mit Andrey Tarkovskys Filmbildern vergleichen: „Voigt gives us the same cosmic kiss!“

Eigens für die Ausstellung in Gstaad und in Anlehnung an die Serie „Waldloops“ kreierte der Künstler im Frühling dieses Jahres das auf Alphorn-Klängen basierende Werk mit dem Titel „Gstaad Loops!“ Als Fortsetzung dieses digitalen Experiments wird in der Ausstellung „Loop“ eine neue NFT-Serie präsentiert.

Im historischen Chalet des renommierten Fotografen Jacques Naegeli, erzählen wir die vom Fotografen begonnene Geschichte weiter und transportieren sie in die Zukunft.

Weg. Ziel. Loop. - Waldloop